

Das Bier der Wikinger

Eine Brauerei in Rouen wandert auf den Spuren der normannischen Gründungsväter

Frankfurt am Main, 10. Oktober 2023 Rezepte aus dem 9. Jahrhundert, Flaschen, die in ihrer Form an Cidre erinnern, und Bier, das in einer Kirche gebraut wird: Die Brauerei Ragnar in Rouen unterscheidet sich in vielen Bereichen von anderen Bierherstellern. Der Grund findet sich in der jahrhundertealten Geschichte der Normandie, denn das Team um Benoît Rousset hat sich von den Wikingern, auf welche die Gründung der Region zurückgeht, inspirieren lassen. So nutzen sie zum Brauen Pflanzen und Gewürze, die bereits zu Zeiten der Wikinger verwendet wurden.

Im Zeichen der Wikinger: Die Brauerei Ragnar und ihre Kirche

Viele Normannen sind heute noch stolz auf das Erbe der Wikinger, die ihre Region in so vielen Bereichen beeinflusst haben. Dazu zählt auch das Team der Brauerei Ragnar, das seit 2020 in Le Houlme nördlich von Rouen von den Wikingern inspirierte Biere herstellt und seine Rezepte mit Pflanzen verfeinert, die bereits im 9. Jahrhundert zum Bierbrauen verwendet wurden – eine Neuinterpretation vieler Braustile seit dieser Zeit findet sich in den Bieren von Ragnar.

Das Brauen ist jedoch nicht das einzige Projekt des Ragnar-Teams. Mit ihrer „Église-Brasserie“ – der Kirchenbrauerei – haben sie einen Ort geschaffen, den es so in Frankreich noch nicht gab: In der entweihten Kirche Saint-Nicaise im mittelalterlichen Stadtzentrum Rouens findet sich seit diesem Jahr ebenfalls eine Ragnar-Brauerei, die bis 2027 konstant erweitert werden soll. Ragnar möchte in Saint-Nicaise auf 2000 Quadratmetern nicht nur Bier brauen und verköstigen, sondern auch die vorher vom Abriss bedrohte Kirche wieder mit Leben füllen. Im Hof des ehemaligen Gotteshauses findet sich im Sommer zudem ein von deutschen Vorbildern inspirierter Biergarten, in dem nicht nur Ragnar-Bier ausgeschenkt, sondern auch lokale Köstlichkeiten angeboten werden – das Kulturerbe der Normandie wird hier serviert, verköstigt und gelebt.

Wie die Wikinger in die Normandie kamen

Diese fielen im 9. Jahrhundert in Frankreich ein, überfielen Rouen und Paris und plünderten Abteien an der Seine, bis der französische König Karl sich dazu gezwungen sah, zu reagieren: Er bot Rollo, dem Häuptling des auf französischem Boden wildernden Wikingerstamms, ein Geschäft an, welches im Vertrag von Saint-Clair-sur-Epte aus dem Jahr 911 besiegelt wurde. So erhielt Rollo sein eigenes Herzogtum, das in etwa dem Gebiet der heutigen Normandie entspricht – er wurde damit zum ersten Herzog und Gründer der Region in Frankreichs Nordwesten. Im Gegenzug sollte er zum Christentum konvertieren und verhindern, dass andere Wikingerstämme in Frankreich einfallen. 912 ließ sich Rollo in der Kathedrale von Rouen taufen und herrschte von diesem Moment an als Robert über sein normannisches Herzogtum.

PRESSEKONTAKT IN DEUTSCHLAND

Rollo's Handel mit dem französischen König spricht für das Geschick der Wikinger. Denn auch wenn sie in der Geschichte häufig als brutal und kriegerisch dargestellt werden, so waren sie auch Entdecker und gingen sehr strategisch vor. In der Normandie passten sie sich schnell an, lernten ihre neue Heimat kennen und schufen dort eine lebendige Zivilisation. Deren Spuren zeigen sich heute insbesondere im normannischen Architekturstil, aber auch Ortsnamen wie Honfleur gehen auf die Zeit der Wikinger zurück. Mehr über das damalige Leben erfährt man im Park Ornavik in Hérouville-Saint-Clair in der Nähe von Caen. Der Park stellt den gesellschaftlichen Alltag der Wikinger dar und zeigt, dass die meisten von ihnen keine Krieger, sondern Bauern, Fischer und Handwerker waren. Die Besucherinnen und Besucher können Steinmetze und Maurer dabei beobachten, wie sie eine Kapelle bauen, lernen, wie man Feuer macht, und erfahren mehr über duftende Heilkräuter – eine Zeitreise, die vor allem für Familien spannend und lehrreich ist.

Mehr Informationen finden Sie auf folgenden Websites:

Brauerei Ragnar: <https://www.brasserie-ragnar.com/>

Wikinger-Park Ornavik: <https://de.normandie-tourisme.fr/erlebnis-ornavik-park/>

Website von Normandie Tourismus: www.normandie-urlaub.com



Stimmungsvolle Atmosphäre im Biergarten im Hof der alten Kirche Saint-Nicaise, die heute die Brauerei Ragnar beherbergt.
Copyright: Caroline Bazin



Besucherinnen und Besucher in der Kirche Saint-Nicaise.
Copyright: Caroline Bazin



Ungewöhnliche Form: Die Bierflaschen der Brauerei Ragnar erinnern an den starken Geist der Wikinger.
Copyright: Caroline Bazin

PRESSEKONTAKT IN DEUTSCHLAND

L'AGENTOUR
VOTRE DESTINATION • NOTRE PASSION

Sawina Oehlke
www.lagentour.com • sawina@lagentour.com